

Auftragsverarbeitungsvertrag

gemäß Art. 28 DSGVO

zwischen

seitefertig.de / The Brand-Office – Svenja Fischer

Marktstraße 3a, 51588 Nümbrecht

– nachfolgend "Auftragnehmer" genannt –

und

_____ (Name / Firma des Kunden)

_____ (Anschrift)

– nachfolgend "Auftraggeber" genannt –

Präambel

Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer mit der Erstellung einer Website (Onepager) sowie ggf. der Einrichtung von Domain und Hosting beauftragt ("Hauptvertrag"). Im Rahmen dieser Tätigkeit verarbeitet der Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers. Dieser Vertrag regelt die Rechte und Pflichten beider Parteien bei der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Dieser Vertrag wird durch aktive Zustimmung des Auftraggebers im Bestellprozess auf seitefertig.de abgeschlossen. Die Zustimmung erfolgt durch Anklicken der entsprechenden Checkbox vor Abschluss der Bestellung. Datum und Uhrzeit der Zustimmung werden durch den Zahlungsdienstleister Stripe protokolliert.

§ 1 Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

1.1 Gegenstand

Der Auftragnehmer verarbeitet im Rahmen der beauftragten Leistungen folgende personenbezogene Daten des Auftraggebers:

- Name und Kontaktdaten des Auftraggebers
- Unternehmensname und -adresse
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer

- Zahlungsinformationen (verarbeitet durch Stripe als eigenverantwortlichen Dritten)
- Inhalte und Materialien, die der Auftraggeber zur Erstellung der Website bereitstellt

1.2 Kategorien betroffener Personen

Betroffen sind ausschließlich gewerbliche Kunden (Auftraggeber) und ggf. deren Mitarbeiter, sofern deren Kontaktdaten für die Website verwendet werden.

1.3 Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen: Erstellung des Onepagers, Einrichtung von Domain und Hosting sowie Übergabe der fertigen Website.

1.4 Dauer

Die Auftragsverarbeitung beginnt mit Vertragsschluss und endet mit vollständiger Erbringung der beauftragten Leistungen und Übertragung aller Kundendaten bzw. deren Löschung beim Auftragnehmer.

§ 2 Pflichten des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der dokumentierten Weisungen des Auftraggebers.
2. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sich die zur Verarbeitung befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben.
3. Der Auftragnehmer ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO (TOM, siehe Anlage 1).
4. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei der Erfüllung von Betroffenenrechten (Auskunft, Löschung, Berichtigung).
5. Der Auftragnehmer löscht alle personenbezogenen Daten nach Abschluss der Leistungen oder gibt sie auf Weisung des Auftraggebers zurück, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.
6. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung dieses Vertrags zur Verfügung.

§ 3 Pflichten des Auftraggebers

7. Der Auftraggeber ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und die Zulässigkeit der Weitergabe der Daten an den Auftragnehmer verantwortlich.

8. Der Auftraggeber erteilt Weisungen zur Verarbeitung schriftlich oder per E-Mail.
9. Der Auftraggeber informiert den Auftragnehmer unverzüglich, wenn er in den übermittelten Daten Fehler oder Unregelmäßigkeiten feststellt.

§ 4 Unterauftragnehmer

Der Auftragnehmer setzt folgende Unterauftragnehmer ein, die ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten können:

| Anbieter | Zweck | Sitz |
|--------------------|------------------------------------------|-------------------------------|
| netcup GmbH | Webhosting, Domain (temporär) | Deutschland |
| Google LLC (Drive) | Speicherung von Projektdaten | USA (EU-Standardklauseln) |
| Stripe Inc. | Zahlungsabwicklung (eigenverantwortlich) | USA (EU-Standardklauseln) |
| Anthropic / Claude | KI-gestützte Website-Erstellung | USA (keine pers. Kundendaten) |

Änderungen beim Einsatz von Unterauftragnehmern werden dem Auftraggeber rechtzeitig mitgeteilt. Dieser kann Änderungen aus wichtigem Grund widersprechen.

§ 5 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Der Auftragnehmer trifft folgende Maßnahmen zur Datensicherheit (Art. 32 DSGVO):

- Zugriffskontrolle: Zugriff auf Projektdaten nur durch autorisierte Mitarbeiter von TBO
- Weitergabekontrolle: Übertragung von Daten nur über verschlüsselte Verbindungen (HTTPS, SFTP)
- Speicherkontrolle: Projektdaten auf Google Drive mit Zugriffsbeschränkung
- Verfügbarkeitskontrolle: Regelmäßige Datensicherung der Projektordner
- Trennungsgebot: Projektdaten verschiedener Kunden werden in getrennten Ordnern gespeichert
- Löschkonzept: Kundendaten werden nach Projektabschluss und Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht

§ 6 Datenpannen und Meldepflichten

Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, wenn ihm Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten bekannt werden. Die Meldung erfolgt per E-Mail an die vom Auftraggeber angegebene Adresse.

§ 7 Laufzeit und Beendigung

Dieser Vertrag gilt für die Dauer des Hauptvertrags. Nach Beendigung des Hauptvertrags löscht oder gibt der Auftragnehmer auf Weisung alle personenbezogenen Daten zurück, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht (insbesondere Aufbewahrungspflichten nach HGB und AO: 6–10 Jahre für Rechnungen und Buchhaltungsunterlagen).

§ 8 Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand ist Nürnberg. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig.

Dieser Vertrag wird durch die elektronische Zustimmung des Auftraggebers im Bestellprozess auf seitefertig.de wirksam abgeschlossen. Eine gesonderte Unterschrift ist nicht erforderlich. Die Zustimmung wird zusammen mit dem Bestellzeitpunkt elektronisch protokolliert.